



Angaben zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r

1. Name _____

Vorname _____
(Rufname bitte kennzeichnen)

2. Geboren am: _____

in: _____

3. Genaue Bezeichnung des Sachgebiets, für das Sie öffentlich bestellt werden wollen:

(Ergänzende Erläuterungen, Abgrenzungen und Begründungen im formlosen schriftlichen Anschreiben aufführen)

4. Schwerpunkt der gewerblichen (beruflichen) Niederlassung und/oder Hauptwohnsitz:

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

seit: _____

Weitere gewerbliche (berufliche) Niederlassungen oder Wohnsitze:

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

An welcher der angegebenen Niederlassungen üben Sie die Sachverständigentätigkeit aus bzw. werden Sie sie ausüben?

5. Familienstand: _____

6. Staatsangehörigkeit: _____

Falls keine deutsche Staatsangehörigkeit vorliegt, in der Bundesrepublik seit

Ausländerrechtlicher Status:

7. Ausgeübter Beruf: _____

Wird der Beruf selbständig ausgeübt?

☐ ja

☐ nein

Falls nein, bei wem beschäftigt?

In welcher Stellung? _____

8. Sind Sie bereits als Sachverständige(r) tätig?

☐ ja ☐ nein

Falls ja: Seit wann? _____

Wie viele Gutachten haben Sie in den letzten zwei Kalenderjahren erstattet, und zwar im Auftrag von

- Gerichten _____

- Staatsanwaltschaften und Verwaltungsbehörden _____

- Wirtschaftsunternehmen (Kreditinstitute, etc.) _____

- Privatpersonen _____

9. Sind Sie Mitglied bei Fachorganisationen?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bei welchen? _____

10. Arbeiten Sie im Rahmen Ihrer Sachverständigentätigkeit mit Fachorganisationen zusammen?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, mit welchen? _____

11. Benötigen Sie für die Ausübung der Sachverständigentätigkeit bestimmte Einrichtungen?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bitte angeben welche; ggf. bitte gesonderte Aufstellung beifügen

Stehen Ihnen diese Einrichtungen selbst zur Verfügung bzw. wie stellen Sie die Verfügbarkeit sicher?

12. Haben Sie bereits vor diesem Antrag bei einer anderen Stelle einen Antrag auf öffentliche Bestellung (z. B. andere IHK, Handwerkskammer, Architekten- oder Ingenieurkammer, Landwirtschaftskammer oder Behörde) gestellt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bei wem und wie wurde dieser Antrag abschließend behandelt?

13. Waren Sie bereits als Sachverständige(r) öffentlich bestellt und vereidigt?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, von welcher Institution und zu welchem Zeitpunkt?

14. Haben Sie eine sonstige Qualifizierung für die Sachverständigentätigkeit?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, welche? _____

15. An welchen Fortbildungsveranstaltungen/Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch o. ä. (Titel, Veranstalter) haben Sie in den letzten drei Jahren teilgenommen?

16. Sind Sie für Schäden aus der Sachverständigentätigkeit versichert?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, in welcher Höhe? _____

17. Ich versichere, dass die vorstehenden gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und die eingereichten Gutachten von mir persönlich ohne Mithilfe Dritter (Mitwirkung von Hilfskräften) ist unschädlich) erstellt wurden.

Mir ist bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrags auf öffentliche Bestellung und Vereidigung bzw. - im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung und Vereidigung - die Rücknahme der öffentlichen Bestellung zur Folge haben können.

18. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere bei der Vorlage der erforderlichen Gutachten habe ich eingehalten. Die Gutachten sind entweder anonymisiert oder ich habe die Zustimmung der betroffenen Personen und/oder Unternehmen eingeholt.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs.1 lit. c) DSGVO, §§ 36, 36a GewO und der Sachverständigenordnung der IHK Rhein-Neckar. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Rhein-Neckar Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen.

Ort, Datum

Unterschrift